

Fegefeuer. An den Seiten auf Postamenten zwei römische Krieger mit Spruchschilden. Mittelmäßig, Mitte des XVIII. Jhs.

Unter dem Kreuze ein gemalter Kartuschenschild mit dem Bilde eines die Totenmesse zelebrierenden Priesters, dem zwei Engel assistieren (Ende des XVII. Jhs.).

Kanzel.  
Fig. 72.

Kanzel (Fig. 72): In der Mitte der südlichen Langhauswand. Holz, mit gelb gefärbten Stukkaturen auf rot gefärbtem Grunde. Halbrund. Am Ablauf zwei Cherubsköpfe, darüber Bandwerkgesims, Volutenkonsolen, durch Blumengirlanden verbunden. An der Brüstung in vier Feldern die Halbfiguren der vier

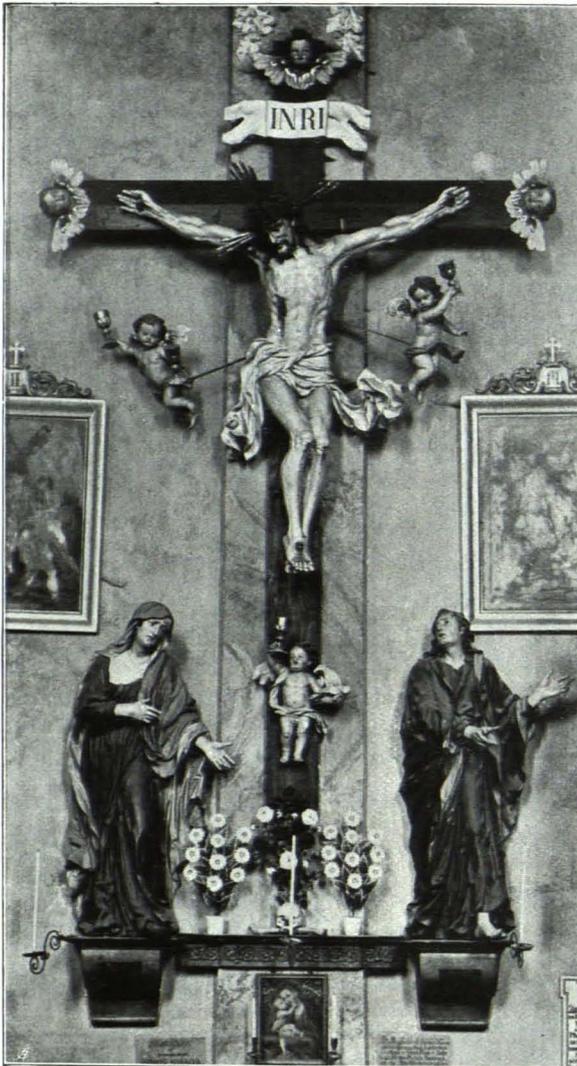


Fig. 73 Eugendorf, Pfarrkirche, Kreuzigungsgruppe von Meinrad Guggenbichler, um 1700 (S. 75)



Fig. 74 Eugendorf, Pfarrkirche, Christusstatue von Meinrad Guggenbichler, um 1700 (S. 75)

Evangelisten. Am Baldachin unten die Taube, am Gesims drei Putti, oben die Weltkugel (mit Wolken und Cherubsköpfchen), darauf das thronende Christkind. Alles aus Stuck. — Neben der rechteckigen Tür ein Baldachin mit zwei Cherubsköpfchen (Stuck). An der Brüstung Hand mit Kruzifix (Holz, polychromiert). — Interessante Arbeit von Christof Feninger in Henndorf, 1737.

Taufstein.

Taufstein: Marmor, 1857.

Orgel.

Orgel: Dreiteiliges Gehäuse, in der Mitte Uhr. Vergoldete, geschnittene Rankenverzierungen. 1847.

Skulpturen.

Skulpturen: Alle aus Holz, polychromiert.

1. Kleine Gruppe der hl. Dreifaltigkeit. Gott-Vater thronend, mit dem Kruzifixus im Schoße, unten die Taube. Alt polychromiert. Um 1600 (Sakristei).